

Neues für Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 219

Nr. 295 a

Verlagspreis: monatlich 2 M., vierteljährlich 5 M., halbjährlich 10 M., jährlich 20 M.

Halle - Saale

Donnerstag, 16. Dez. 1926

Anzeigenpreis: Die Spaltenzeile 14 mm breit, 10 Zeilen hoch, 16 Pfennig.

Das gefälschte englische Blaubuch

Die neuen englischen Dokumente

Der 15. Dez. Im Auftrage des britischen Auswärtigen Amtes ist nunmehr der erste Band der britischen amtlichen Dokumente über den Verlauf des Weltkrieges erschienen.

Blaubuch voll befüllt: England hat nichts getan. Der Zustand 'drohender Kriegsgefahr' wurde in Deutschland erst am 31. Juli 1914 um nachmittags 4 Uhr bekannt.

Die Krisenverhandlungen

Berlin, 15. Dez. Heute nachmittag hat eine Führervereinbarung der Regierungsparteien stattgefunden, in der Mittel und Wege gesucht werden sollten, um die Sozialdemokratie zur Aufgabe ihres Wahlschwanks gegen die Regierung zu veranlassen.

Stresemann gegen die Reichswehrentscheidung

Berlin, 15. Dez. In politischen Kreisen glaubt man zu wissen, daß Reichsaussenminister Dr. Stresemann nur behilflich Zustimmung zu den Wehrveränderungen mit der Sozialdemokratischen Partei gegeben habe.

Erneute Besichtigung der Königsberger Festungsanlagen

Königsberg, 15. Dez. Das Mitglied der internationalen Militärkontrollkommission, der italienische Oberst Müller, wollte heute in Königsberg, um die Anlagen der Festung zu besichtigen.

Der Kaiser an Grippe erkrankt?

Dresden, 15. Dez. Der frühere Kaiser ist abermals ernstlich erkrankt. Er leidet an Grippe und muß das Bett hüten.

Zusammenkunft Stresemanns mit Mussolini

Nach italienischen Meldungen soll der deutsche Außenminister Dr. Stresemann Anfang Januar oder Ende Dezember mit Mussolini zu einer Unterredung zusammenkommen.

Schwere Verunglückung der Kirche

Berlin, 14. Dez. Am 11. Juli d. J. war es in Leipzig zu einer allgemeinen, heftigen Erregung durch die Entscheidung des Ortsrats der Arbeiterorganisationen gekommen.

Deutscher Reichstag

Berlin, 15. Dez. Präsident Lohne eröffnet die Sitzung um 2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung der Vorlage zur Verlängerung des Gesetzes über Depots und Depositionsgeschäfte.

Die französische Regierung hat im vorigen Office durch diplomatische Beziehungen den Einbruch hervorgerufen, daß Deutschland mit starken Strafen ohne Kriegserklärung in Frankreich einmarchiert sei.

Im weiteren Verlauf handelt von dem Versuch des Präsidenten der französischen Republik in Weimar. Als Ergebnis telegraphierte der britische Botschafter in Weimar am 24. Juli, daß Frankreich die Weimarer Republik als einen Kriegszustand erklärt habe.

Angenommen wird eine Novelle zur Weisungsordnung, die die Fortsetzung von Weisungen durch Weisungspersonal, nicht nur, wie bisher, durch Beamte, auslösen will.

Es folgt die zweite Lesung des Reichstagsbeschlusses...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Abg. Dr. v. D. (Dnl.) weist auf die Bemerkung...
Die Reichstagsmitglieder...
Die Regierung...
Die Reichstagsmitglieder...

Reichstagspräsident wird die Weisungsbefugnis...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Preussischer Landtag

Berlin, 15. Dez. Als Hauptpunkt steht auf der Tagesordnung...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Die Aussprache über die erste Beratung des Reichstags...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Abg. W. (S. D.) wiederholt die...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Abg. W. (S. D.) wiederholt die...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Abg. W. (S. D.) wiederholt die...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Abg. W. (S. D.) wiederholt die...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Abg. W. (S. D.) wiederholt die...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Staatsministerium...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Aus aller Welt

Bombardement auf den Staatsanwaltschaft

Berlin, 15. Dez. Ein wüster Auftritt...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Krankenschwester flieht zu sieben Jahren Gefängnis

Berlin, 15. Dez. Wie die Abendblätter...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Ein Polizeimajor als Einbrecher

Berlin, 15. Dez. Wie die Wälder...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Don Wegelagerer überfallen

Berlin, 15. Dez. In der Nacht...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

500 Paar Schuhe gestohlen

Berlin, 15. Dez. In einer hiesigen...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Schwere Schneesbrüche in Oesterreich

Salzburg, 15. Dez. Am oberösterreichischen...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Drahtlofer Telephonisten London-New York

London, 15. Dez. In unterrichteten...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Das Geheimnis der Form bei Richard Wagner

Von Professor Dr. W. Kaiser

Im Streit der Meinungen über das Kunstwerk...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

genau dem Geiste des Dramas unter genauesten... Der Reichstagspräsident... Die Regierung...

genau dem Geiste des Dramas unter genauesten...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Was wird aus Monets Gemälden... Der Reichstagspräsident... Die Regierung...

Was wird aus Monets Gemälden...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Oberrhein Landestheater... Der Reichstagspräsident... Die Regierung...

Oberrhein Landestheater...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

Neues Autorenrecht in Preußen... Der Reichstagspräsident... Die Regierung...

Neues Autorenrecht in Preußen...
Der Reichstagspräsident...
Die Regierung...

